

junge Generation des deutschen Volkes schrecklich dezimiert, hat Millionen deutscher Jungen in den Tod getrieben oder zu hilflosen Invaliden gemacht, denen ein freudloses Leben bevorsteht. Ein neuer Krieg würde die deutsche Jugend zu einer verlorenen Generation machen. Begeistern wir die deutsche Jugend für den hohen Kampf um den Frieden, um die Einheit und Freiheit unserer Heimat, erziehen wir sie zu Helden in diesem Kampfe für ein glückliches Leben!

Jahrhundertlang hat sich das deutsche Volk von seinen Herrschern auf die Straße des Krieges und der Eroberungen führen lassen. Dieser Weg brachte dem deutschen Volke stets Not und Tod, Verachtung und Schmähung. Gerade unsere eigene Geschichte lehrt uns, daß der Weg des Krieges zum Verderben der Nation führt. Das deutsche Volk, das im Herzen Europas wohnt, kann nur in Frieden und Freundschaft mit den anderen Völkern, besonders in Freundschaft mit den freien Völkern des Ostens, Glück und Wohlstand erringen. Erziehen wir darum unser Volk im Geiste des Internationalismus, der Völkerverständigung, des friedlichen Zusammenlebens mit seinen Nachbarn! Räumen wir alle Hindernisse hinweg, die sich auf diesem Wege türmen! Wir kennen die dunklen Kräfte, die unser Volk von diesem Wege abbringen wollen. Die deutschen Imperialisten haben den Menschen einer Generation schon zweimal den Weltkrieg aufgezwungen.

Jetzt wollen sie als Agenten des amerikanischen Imperialismus einen dritten Krieg entfachen. Die Völker wollen aber keinen Krieg. Sie wollen nicht noch einmal um monopolistischer Habgier willen in einem Blutmeer versinken.

Nie wieder imperialistischer Raubkrieg!

Das ist die große Losung, unter der wir das Volk zum Kampf aufrufen wollen. Das ist die wahre nationale Politik, die den Interessen unseres ganzen Volkes dient! Darin liegt auch die Bedeutung der der Parteikonferenz vorliegenden Entschlie- ßung, die zusammenfassend alle die Kampffragen enthält, um deren Entscheidung der Kampf von der Partei im Bunde mit allen demokratischen Kräften geführt werden muß.

In den folgenden Referaten der Genossen Ulbricht und Grotewohl wird weiteres umfassendes Material zur Begründung dieses Kampfes vorgetragen werden. Der Parteikonferenz obliegt die Aufgabe, eine große Wendung in unserer gesamten Parteiarbeit herbeizuführen, um die Kräfte im deutschen Volk auszulösen, mit denen der große nationale Kampf zum Siege geführt werden muß.

Der Kampf gegen die Kriegshetzer ist der heiligste, gerechteste Kampf, den es zu führen gilt, der Kampf gegen den imperialistischen Krieg. Ihn wollen wir führen mit all unserer Kraft, um einen gerechten, dauerhaften Frieden zu erringen!

Es lebe der Kampf um die Einheit Deutschlands und um einen gerechten Frieden!

Es lebe das antiimperialistische demokratische Lager der Welt!

Es lebe die Sowjetunion, das unerschütterliche Bollwerk des Friedens!

Es lebe unser weiser Führer und Lehrmeister im Kampf für Frieden und Sozialismus, Genosse Stalin!

